

1.

Einige Schulleitungen sind sich unsicher, ob sie dem PR die Bilanz geben dürfen (müssen).
Dazu ein Auszug aus den Behörden-FAQs für Schulische Personalräte:

15. Hat der Personalrat ein Informationsrecht bezüglich der Bilanzierung der Wochenarbeitszeit (WAZ)?

Es besteht ein Informationsrecht für schulische Personalräte hinsichtlich der Bilanzierung der WAZ ihrer Schule. Vom HmbPersVG gedeckter Zweck der Einsichtnahme ist die Information über bevorstehende Einzelpersonalmaßnahmen und die rechnerische Verteilung der U-, A- und F-Zeiten.

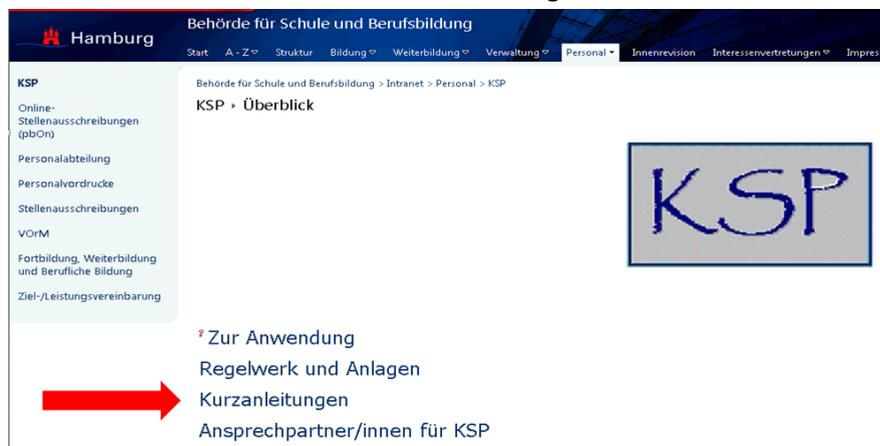
Die Schulleitung übergibt dem schulischen Personalrat zu diesem Zweck Ausdrucke der Bilanz aus dem IT-Verfahren KSP zur Einsicht. Dies sind im Einzelnen die Bilanzübersicht, die Details der Bedarfsseite (geöffnet bis mindestens zur Ebene 4) und die Details der Personalseite (geöffnet bis zur Ebene 3).

(Was Ebene 3 bzw. 4 bedeutet weiter unten 😊)

2.

Wenn deine Schulleitung nicht weiß, wie sie die Unterlagen zur Verfügung stellen soll, folgen nun Hilfsanweisungen:

- Am Behörden-PC:
- Internet-Explorer starten und dann anklicken:
- Behörde für Schule und Berufsbildung → Intranet → Personal → KSP:



Kurzanleitung anklicken, danach:



- „In drei Schritten zur Bilanz“ anklicken,
- geöffnete Datei lesen und
- danach handeln und Excel-Datei erstellen.

3.

Bitte bringe die **KSP-Unterlagen der Ausfertigung "AP Finanz"** mit

Bilanz

Datenbestand für Bedarfe:			
Aggregationsebene > Schule > XXX			
OrgaZeit-Raum	01.02.2014 - 31.07.2014		
Version	Version 2 (Schuljahreserhebung+SpezPlaDat)		
Ausprägung	AP Finanz	Stand	24.04.2014

Bilanzdaten

Und zwar

- die Bilanzübersicht,
- Bilanzseite(n) „Bedarf“ und
- Bilanzseite(n) „Personal“

Bilanzseite

Bilanz		Datenbestand für Bedarfe:		Datenbestand für Personal:	
Aggregationsebene > Schule > XXX		01.02.2014 - 31.07.2014		Auswertungsdatum PPS(verlässlich)	
OrgaZeit-Raum	Version	15.05.2014	Stand	16.05.2014	
Version	Ausprägung	AP Finanz	Stand	24.04.2014	
Bilanzdaten					
Gesamtbedarf (E)	368,48	1. bis 5.	Bilanz 1	strukt. Verzorgung	(P1 - E) WAZ Stellen
Gesamtwweisung (Z)	1.003,48	1. bis 6.	Bilanz 2	Tagesverzorgung	(P2 - E) -62,33 -1,35
Grund-IST Personal (P1)	365,48	1. bis 10. (PSD) od. bis 11. (PPS)	nachrichtlich	Rechnerische Diff. für Planung	(P1 - Z) 24 -0,33
Tages-IST Personal (P2)	305,55	1. bis 12. (PSD) od. bis 13. (PPS)	Stammpersonal Anzahl Lehrkräfte*	WAZ in Std./Stelle	46,57
Richtwerte für die durchschnittlichen Arbeitszeitanteile			WAZ durchschnittlich für Unterricht in Std./Stelle		35
U - Zeit	A - Zeit	F - Zeit			
722,88	64,51	161,09			

Bedarfe	# Sch	# KI	U-Std	WAZ
1. Grundbedarf	233,00	2,00	317,65	643,75
2. Unterrichtliche Förderbedarfe	0,00	0,00	0,00	342,76
3. Schulbezogener Bedarf	0,00	0,00	0,00	24,32
4. Bedarfsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-54,39
5. Übergreifende Ausgliche	0,00	0,00	0,00	6,64
6. Vertretungs- und Organisationsbedarfs	0,00	0,00	0,00	35,00
Gesamt				1.003,48

Personal	WAZ
7. Beschäftigungsvolumen	1.019,42
8. Ermübigung	0,00
9. Anrechnung	-4,13
10. Abordnung	-36,79
11. Bedarfsdeckung	6,39
12. Ausfallszeiten / Reduzierungen	-121,08
13. Vertretungskapazität	41,15
Gesamt	305,55

4.

Unterschiedliche Ebenen in der Wochenstundenbilanz

Die unterschiedlichen Ebenen in der Excel-Datei sehen wie folgt aus:

Ist z.B. die **Bilanzseite „Bedarfe“** nur bis zur 1. Ebene geöffnet (Vgl. Pfeil), dann ist sie wenig aussagekräftig.

1	Bedarfe	#Sch	#Sch	U-Std.	WAZ
2	Gesamt (Z)				2.465,62

Hinweise zu den KSP-Unterlagen



Öffnet man die Datei durch Anklicken der Ebenen bis zur 4. Ebene ergibt sich folgendes Bild, das viel aussagekräftiger ist und den Personalräten vorgelegt werden muss:

	A	B	C	E	G
1	Bedarfe	#Sch	#Sch	U-Std.	WAZ
2	Gesamt (Z)				2.465,62
3	1. Grundbedarf	1.392	696	1.101,77	2.282,65
4	Allgemeine Schulen	1392	696	1101,77	2.282,65
5	Klassenstufe 5	161	81	115,00	221,88
8	Klassenstufe 6	171	86	122,15	235,66
11	Klassenstufe 7	148	74	135,93	267,00
16	Klassenstufe 8	157	79	130,53	258,42
21	Klassenstufe 9	176	88	148,92	295,06
26	Klassenstufe 10	160	80	134,15	265,96
31	Klassenstufe 11	161	81	110,39	249,71
35	Klassenstufe 12	130	65	101,74	242,35
39	Klassenstufe 13	112	56	88,76	212,57
43	Klassenstufe 14	16	8	14,22	34,07
46	2. Unterrichtliche Förderbedarfe	0	0	0,00	196,13
47	Ganztagsschulbetrieb (Mehrbedarf)	0	0	0,00	34,93
48	Inklusion (Mehrbedarf)	0	0	0,00	113,45
49	Systemische Zuweisung	0	0	0,00	53,11
50	Schülerbezogene Zuweisung	0	0	0,00	60,35
51	Individuelle Förderung / Lernförderung	0	0	0,00	18,85
52	Sprachförderung (allgemein)	0	0	0,00	6,45
53	Umsetzung § 12 Schulgesetz (Mehrbedarf) [Regelung	0	0	0,00	22,45
54	3. Schulbezogener Bedarf	0	0	0,00	38,22
55	Altersermäßigung	0	0	0,00	25,07
56	Betreuung im Kernpraktikum (Masterphase)	0	0	0,00	6,00
57	Frequenzausgleich	0	0	0,00	0,00
58	Moderne Kompetenzmessung	0	0	0,00	1,00
59	Schulpersonalrat	0	0	0,00	3,25
60	Wegezeiten für Lehrkräfte an mehreren Standorten	0	0	0,00	2,90
61	4. Bedarfsveränderungen	10	10	0,00	-42,55
62	Abzug Haus- und Krankenhausunterricht	0	0	0,00	-5,93
63	Abzug Landesinstitut	0	0	0,00	-6,97
64	Minderbedarf durch ins Ausland beurlaubte Schüler	10	10	0,00	-7,71
65	Zum Schulbesuch im Ausland Beurlaubte 1Hj	5	5	0,00	-3,86
68	Zum Schulbesuch im Ausland Beurlaubte 2Hj	5	5	0,00	-3,86
71	Abzug Schulschwimmen	0	0	0,00	-15,71
72	Klassenstufe 3	0	0	0,00	0,00
74	Klassenstufe 6	0	0	0,00	-7,86

ebenso verfährt man mit den

- Details der Personalseite (geöffnet bis zur Ebene 3)

	A
1	Personal
2	Gesamt
3	7. Beschäftigungsvolumen
4	Lehrkräfte
5	Sozialpädagogen in Klassenlehrerfunktion
6	Sozialpädagogen in VSK
7	Ausgleich
8	8. Ermäßigung
9	Schwerbehindertenermäßigung
10	9. Anrechnung
11	Wegezeiten